

time:matters gewinnt Fujitsu Siemens Computers als Kunden im Bereich „zeitkritische Ersatzteillogistik“

§ Der Spezial-Dienstleister für Kurier-, Sameday- und Notfall-Logistik übernimmt europaweit die zeitkritische Ersatzteilversorgung für die Fujitsu Siemens Computers GmbH

§ Die Reduzierung der Lagerhaltung und der Wettbewerb um hohe Qualität im After-Sales-Service steigern die Nachfrage nach schnellen und zuverlässigen Ersatzteillogistik-Lösungen

Neu-Isenburg/München, 8. Juli 2008 – time:matters, der zur Lufthansa-Konzernfamilie gehörende Spezial-Dienstleister für Kurier-, Sameday- und Notfall-Logistik, hat die Fujitsu Siemens Computers GmbH (München) als Kunden im Bereich „zeitkritische Ersatzteillogistik“ gewonnen. Nach dem erfolgreichen Abschluss einer im Dezember 2007 begonnenen Pilotphase übernimmt time:matters mit Wirkung vom 1. April 2008 in Teilen Europas die zeitkritische Ersatzteilversorgung des Unternehmens. Fujitsu Siemens Computers ist der führende europäische IT-Infrastruktur Hersteller und zugleich Marktführer in Deutschland. Das Unternehmen bietet eine einzigartige Bandbreite an Produkten – vom Notebook über Desktops bis hin zu IT-Infrastrukturlösungen und -Services.

Die Basis der für Fujitsu Siemens Computers adaptierten Logistiklösung bilden time:matters' etablierte Special Speed Solutions für hocheilige oder besonders wichtige Sendungen; die Expertise in diesem Segment war die Grundlage dafür, dass sich Fujitsu Siemens Computers für time:matters entschieden hat. Für die Highspeed-Beförderung der dringend benötigten Ersatzteile von zentralen Lagern in Deutschland zu Fujitsu Siemens Computers-Niederlassungen an deutschen oder europäischen Zielorten werden in der Regel kombinierte Straßen- und Lufttransporte zum Einsatz kommen. Der auf hohe Flexibilität und Schnelligkeit ausgelegte Service sieht zahlreiche verschiedene Lösungsvarianten für individuell unterschiedliche Bedarfssituationen vor: So legt der Kunde beispielsweise je Postleitzahlbereich oder für jede individuelle Ablieferstelle eine bestimmte Uhrzeit fest, zu der die Lieferung spätestens erfolgt sein muss. Ein zentrales Leistungselement der Logistiklösung liegt in der Option, innerhalb Europas eine sehr späte Abend-Abholung des Ersatzteils mit dessen besonders früher Zustellung am nächsten Morgen zu kombinieren.

Mittels dieser Lösung werden extreme Flexibilität und Liefergeschwindigkeit mit hochgradiger Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit verknüpft: So erreichen zum Beispiel Computer-Bauteile, die vom Fujitsu Siemens Computers-Lager im Rhein-Main-Gebiet schnellstmöglich zu einem Servicetechniker des IT-Unternehmens in Skövde (Mittelschweden) befördert werden müssen, ihr Ziel in Form des Kundendiensttechnikers vor Ort schon innerhalb von neun Stunden nach Bestellung. Ermöglicht werden solche schnellen Zeiten hauptsächlich dadurch, dass die Transportlösungen individuell auf die konkreten Bedarfssituationen von Fujitsu Siemens Computers bzw. deren Kunden zugeschnitten worden sind und bei Bedarf auch künftig kurzfristig angepasst werden können.

Im Rahmen des Service für Fujitsu Siemens Computers fügt time:matters Elemente seines bestehenden Leistungsportfolios zum ergänzenden Servicesegment „zeitkritische Ersatzteillogistik“ zusammen. Hierbei greift der Logistik-Dienstleister nicht nur auf ein standardisiertes Netzwerk zurück, sondern entwickelt auch eine maßgeschneiderte Lösung entlang der individuellen Bedürfnisse des Kunden. Der zunehmende Bedarf an gleichermaßen schnellen wie zuverlässigen Ersatzteillogistik-Lösungen erwächst hauptsächlich aus der Tatsache, dass immer mehr Unternehmen zur Senkung von Lager- und Kapitalbindungskosten die lokale bzw. dezentrale Lagerhaltung von Ersatzteilen zugunsten zentralisierter Bevorratung aufgeben – bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung, zum Teil sogar Optimierung der hohen Servicequalität. Hintergrund dieser Entwicklung sind die sich stetig verkürzenden Produktlebenszyklen, die mit einer wachsenden Vielzahl von sich immer schneller ändernden Ersatzteilen einhergehen. So hat Fujitsu Siemens Computers die Lagerartikel, die als Ersatzteile für seine Produkte vorgehalten werden müssen und die noch vor wenigen Jahren in mehreren Lagern rund um den Globus bevorratet wurden, auf weltweit nur noch zwei Haupt-Lagerstätten konzentriert.

Parallel zur Optimierung der Lagerhaltung sehen Unternehmen in der Qualität, Flexibilität und Schnelligkeit ihres After-Sales-Service mehr und mehr einen entscheidenden Wettbewerbsfaktor: Da sich Produkte verschiedener Hersteller in ihrer Qualität immer ähnlicher werden, ist für eine steigende Zahl von Unternehmen der After-Sales-Service ein zunehmend wichtiges Differenzierungsmerkmal gegenüber ihrem Wettbewerb. Dem Serviceaspekt kommt insbesondere dann eine bedeutende Rolle zu, wenn durch eine beschleunigte Ersatzteillieferung Ausfallkosten erheblich minimiert werden können.

„time:matters trägt mit seinem Service wesentlich dazu bei, dass wir unseren Kunden bei der Versorgung mit zeitkritischen Ersatzteilen eine gute Servicequalität bieten können, ohne gleichzeitig unsere Lager- und Kapitalbindungskosten erhöhen zu müssen“, erläutert die Logistikleitung von Fujitsu Siemens Computers, „Schnelligkeit, Verlässlichkeit und Flexibilität in der Ersatzteilversorgung sind für uns entscheidende Pluspunkte im Vertrauensverhältnis zu unseren bestehenden Kunden und bei der Gewinnung von Neukunden.“

time:matters selbst sieht für sich Ausbaumöglichkeiten strategischer Art: „Die Ersatzteillogistik stellt eine ebenso logische wie vielversprechende Ergänzung unserer etablierten Lösungen in der Sameday- und der Notfall-Logistik dar“, erklärt time:matters-CEO Franz-Joseph Miller. Die zukunftsweisende Verbindung aus Kontrakt- und Ad-hoc-Logistik decke den Bedarf einer stetig wachsenden Zahl von Unternehmen ab. Daher soll time:matters' Ersatzteilversorgungs-Service kurzfristig weiteren Kunden zur Verfügung gestellt werden.

Die time:matters GmbH (Neu-Isenburg bei Frankfurt am Main), der Experte für Kurier-, Sameday- und Notfall-Logistik, bietet kundenindividuell maßgeschneiderte Logistikkösungen für besonders eilige oder komplexe logistische Aufgaben an. Die Grundlage für time:matters' deutschlandweite und internationale Special Speed Solutions bilden schnellstmögliche und zuverlässige Transporte für extrem zeitkritische oder wichtige Sendungen per Flugzeug, per Bahn und auf der Straße. Hierzu kann time:matters auf das gesamte Linienflugnetz der Deutschen Lufthansa sowie auf zahlreiche Passagier- und Frachtflugverbindungen weiterer Vertragspartner (z. B. Swiss International Air Lines, Lufthansa Cargo Charter Agency, Air Berlin, Condor) zugreifen: täglich mehr als 900 kontinentale und über 100 interkontinentale Verbindungen, rund 400 Ziele in 90 Ländern. Als zusätzliches Service-Plus betreibt time:matters am Frankfurter Flughafen ein eigenes Courier Terminal für Express- und Kuriersendungen. Deutschlandweit stehen dem Logistik-Dienstleister zudem rund 140 ICE- und EC/IC-Bahnhöfe als Stationen zur Verfügung. 2006 fiel mit der Kooperation mit Swiss WorldCargo und der Gründung der ersten Auslandsniederlassung in Zürich der Startschuss zur Internationalisierung des time:matters-Geschäftsmodells. Seither wurden weitere Tochtergesellschaften bzw. Büros in Wien, Warschau, Shanghai und Manila eröffnet sowie durch Firmenübernahme eine Dependence in Amsterdam etabliert. Bis 2010 soll der Aufbau weiterer Niederlassungen in wichtigen Wirtschafts- und Logistikzentren folgen, wobei 2008 der Fokus auf Asien liegt. Seit dem Verkauf von Unternehmensanteilen im Jahr 2006 gehört der Logistik-Spezialist mehrheitlich Fonds des Wachstumsinvestors Buchanan Capital Partners sowie dem time:matters-Management; zu 49 Prozent ist die Lufthansa Cargo AG, aus der time:matters 2002 ausgegliedert wurde, weiterhin an dem Unternehmen beteiligt.

Weitere Informationen:

Pressestelle time:matters GmbH,
Mirjam Berle, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Gutenbergstraße 6, D-63263 Neu-Isenburg,
Telefon: +49 (0) 6102 / 36738-868, Telefax: +49 (0) 6102 / 36738-899,
Web: www.time-matters.com, E-Mail: presse@time-matters.com

Buchungs- und Service-Line: +49 (0) 800 117 117 7

PR-Agentur: euro.marcom@dripke.pr, Tel. +49 611 973150, E-Mail: team@euromarcom.de